

CORDOBA

Nr. 2
Mai 2022

WELLE



Impressum

IMPRESSUM

Das Cluborgan der Orientierungsläufer der
Region Baden-Brugg-Zurzach

50. Jahrgang

Die Cordoba-Welle erscheint jährlich 4x

Redaktion:

Martin Burkhard Tel. 056 223 01 36
Im Halt 25 oder 078 659 11 08
5412 Gebenstorf welle@olgcordoba.ch

Redaktions- schluss

Cordoba-
Welle 03/22

06.08.2022

CORDOBA

CORDOBA-VORSTAND

Präsidium

Thomas Schneider
Huttenpeterstr. 3 vorstand@olgcordoba.ch
5452 Oberrohrdorf Tel. 076 588 57 18

Sekretariat

Caroline Mennet
Schwalbenweg 6 sekretariat@olgcordoba.ch
4310 Rheinfelden Tel. 061 831 29 28

Finanzen

Elisabeth Hauller
Schlierenstr. 69 finanz@olgcordoba.ch
5408 Ennetbaden Tel. 056 222 63 34

Technische Leitung

Véronique Renaud Humbel
Im Langholz 11 technik@olgcordoba.ch
5405 Dättwil Tel. 056 221 88 59

Nachwuchs

Dorothea Merkli
Bodenächerstr. 34 junioren@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 079 800 20 48

Breitensport & sCOOL

Therese Achermann
Buchsackerstr. 22 scool@olgcordoba.ch
8953 Dietikon Tel. 044 740 13 17

Karten

Jonas Hurter
Gartenstr. 21 karten@olgcordoba.ch
5400 Baden Tel. 056 209 19 27

Kommunikation

Martin Burkhard
Im Halt 25 kommunikation@olgcordoba.ch
5412 Gebenstorf Tel. 078 659 11 08

RESSORTS

OL- und Klubmaterial

Martin Oppliger
Rietwiesenstr. 6 material@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 19 73

Sportident und Auswertung

Lukas Erne
Im Tobelacher 20 edv@olgcordoba.ch
5406 Baden-Rütihof Tel. 056 493 55 29

Vertretung AOLV

Judith Suter
Müslenstrasse 21 aolv@olgcordoba.ch
5406 Rütihof Tel. 076 423 04 70

Kleiderbörse

Brigitte Eppenberger
Zelgistr. 19 kleider@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 056 288 09 80

Presse

Chantal Oppliger
Rietwiesenstr. 6 medien@olgcordoba.ch
5417 Untersiggenthal Tel. 079 398 04 77

Redaktion Homepage

Leonhard Suter
Räbenacker 12 web@olgcordoba.ch
5522 Tägerig Tel. 056 491 33 36

Administration Homepage

Martin Okle webadmin@olgcordoba.ch
Birenackergasse 5
5502 Hunzenschwil

**Titelbild: WKZ 1. Nationaler OL in
Brugg, Foto Chantal Oppliger**

Editorial

Thomas Schneider

Liebe Cordobanerinnen, liebe Cordobaner,

Mit dem 1. Nationalen OL der Saison 2022 haben wir einen Höhepunkt des Vereinsjahrs bereits hinter uns. Herzlichen Dank Euch allen, die ihr zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen habt. So wie es die Schweizer OL-Gemeinde von der OLG Cordoba erwartet, war die Organisation perfekt. Roli Hunziker und Fredy Bill haben über zwei Jahre in die Vorbereitungen investiert und an jedes noch so kleine Detail gedacht; wir alle haben zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen.

Mein persönliches Highlight am 20. März war die Gästeführung. Grundlage dafür war eine sehr umfangreiche Einladungsliste, welche dafür sorgte, dass auch entsprechend viele Gäste an diesem Sonntag nach Brugg und auf den Geissberg kamen. Eine Gästeliste kann kaum lang genug sein oder anders gesagt: Keine(r) zu gering, um eingeladen zu werden! Jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer am Gästeprogramm wird zu einem wichtigen Botschafter für unseren Sport, besonders wenn die Betreuung und das Programm für die Gäste derart attraktiv ist, wie diesmal.

André Roth begrüßte die Gäste und liess die Laufleiter und den Präsidenten zu Wort kommen, während sich die Gäste an Kaffee und Gipfeli gütlich taten. In den folgenden Stunden folgten wir dem gesamten Weg, den ein Läufer, eine Läuferin an diesem Sonntag absolvierte. Angefangen beim Bustransport über den Marsch auf den Geissberg liessen wir nichts aus. Für die Gäste stand eine eigene Bahn ab Originalstart bis ins echte Ziel zur Verfügung. Aufgeteilt in mehrere Gruppen, immer von einem unserer Mitglieder geführt, konnten sich die Gäste so nicht nur einen Eindruck vom OL-Sport verschaffen. Ganz wichtig war auch, den Gästen aus Politik, Behörden, den Sponsoren, Pressevertreterinnen usw. vor Augen zu führen, dass 1'100 Teilnehmende nicht bedeutet, dass es im Wald nur so von Sportlerinnen und Sportler wimmelt, sondern wir nur ab und zu einen farbigen Dress vorbeihuschen sahen, der keinerlei Spuren hinterliess. Eindrücklich für Aussenstehende ist auch immer wieder die Altersstruktur in unserem Sport, was ja nicht sieht, wer am Fernsehen eine EM oder WM verfolgt.

Einmal im Ziel, liessen wir es uns nicht nehmen, die Aussicht von der Ruine Besserstein zu geniessen, kundig ergänzt von Erläuterungen des Gemeindeamans von Villigen. Nach der Rückkehr ins Wettkampfbereich durften wir uns an liebevoll gedeckte Tische setzen und vom grossen Angebot der Festwirtschaft



profitieren. Falls es noch eines Beweises bedurft hätte, dass die Gäste den Tag genossen haben, das Sitzleder, welches viele von ihnen gezeigt haben, war Zeugnis genug!

Wer tritt für den 1. Nationalen OL am 17. März 2024 in die Fussstapfen von Fredy und Roli?

Euer Präsi

Beschlüsse und Informationen aus der 207. Vorstandssitzung vom 3. Mai 2022:

Personelles

Auf die GV vom 19. November dieses Jahres haben Elisabeth Hauller (Finanzen) und Martin Burkhard (Kommunikation/Redaktion Cordoba-Welle) ihren Rücktritt eingereicht.

Der Präsident wird in nächster Zeit mögliche Nachfolgerinnen oder Nachfolger kontaktieren.

Bereits vor zwei Jahren hatte Jonas Hurter als Kartenchef seinen Rücktritt auf die GV 22 angekündigt. Mit Lukas Kraye arbeitet sein Nachfolger auch schon seit längerer Zeit im Vorstand mit und wird der GV im November entsprechend offiziell zur Wahl vorgeschlagen.

50-Jahr Jubiläum OLG Cordoba

Die Auswertung der Umfrage zu den verschiedenen Jubiläumsaktivitäten hat folgende Resultate ergeben:

• Corporate Design / neues Logo

Roli Hunziker, Martin Oppliger und Leonhard Suter werden sich diesem Projekt annehmen. Das Logo soll parallel zum neuen Dress entwickelt werden. Um alle Anforderungen an das Logo erfüllen zu können (Druck, Website, Verwendung auf Kleidern, etc.), soll mit einem professionellen Grafik-Betrieb zusammengearbeitet werden.

• Neuer Dress

Das Team, welches sich um unseren neuen Dress kümmert, besteht aus

Chantal Oppliger, Elin Erne und Lea Humbel. Das Ziel ist, dass wir an der GV 22 den Dress vorgestellt bekommen und ihn bestellen können. Das Team soll sich auch laufend mit der Gruppe CD/Logo austauschen.

• TRESLAG-Staffel

Bereits mitten in den Vorbereitungsarbeiten zur einmaligen Reprise der TRESLAG-Staffel ist ein grösseres Team Rund um Severin Oppliger, Jari Suter und Christian Biland.

- Die drei Ideen des Retro-OL, unseres Waldes als Stadion und des Skore-OL durch die Cordoba-Wälder haben jeweils nur bei einzelnen Mitgliedern Anklang gefunden. Der Präsident klärt nun bei jeder dieser Aktivitäten ab, ob sie von den betreffenden Mitgliedern durchgeführt wird oder ob sie aus dem Programm fällt.

• Jubiläumsfest

Für die Organisation des Jubiläumsfestes hat sich leider niemand gemeldet. Der Vorstand hat deshalb entschieden, anstelle eines eigenständigen Festes, die GV 23 zum Abschluss des Jubiläumsjahres in einem besonderen Rahmen durchzuführen. Er kümmert sich selbst um die entsprechende Organisation.

• Delegiertenversammlung Swiss Orienteering

Der Vorstand hat entschieden, die Anfrage von Swiss Orienteering betreffend der Durchführung der DV am 4. März 2023 positiv zu beantworten. Die DV wird in Baden stattfinden, Thomas Schneider übernimmt die Gesamtorganisation.

Der Vorstand hat für die Steuerung der Projekte CD/Logo und Neuer Dress einen Ausschuss bestimmt. Einsitz in dieser Gruppe haben Véro Renaud Humbel, Lukas Kraye und Dorothea Merkli.

Nächste Läufe der OLG Cordoba

- Badener OL 2022: 17. August, Abend-OL, Talhau, Laufleiterin: Pia Schaffner
- Badener OL 2023: 11. März, Bezau-Freudenau, **Laufleiter/in gesucht!**
- Zurzacher OL 2023: 22. Oktober, Bruggerberg, LaufleiterIn: offen
- Badener OL 2024: 17. März, Buchberg-Mellingen, 1. Nationaler OL, Mitteldistanz; **Laufleiter/in gesucht!**

Gönner/innen

Unter anderem wegen der Erhöhung der Mitgliederbeiträge an der letztjährigen GV, hatte der Verein einige Austritte zu verzeichnen. Der Vorstand hat sich deshalb entschieden, den Mitgliedern an der kommenden GV eine Statutenänderung vorzuschlagen, welche eine Zugehörigkeit als Gönner/in zum Verein zu einem reduzierten Beitrag ermöglicht.

Förderpreis

Jacqueline Keller

Therese Achermann mit dem Förderpreis geehrt

Die Breitensport-Verantwortliche des AOLV erhält verdiente Auszeichnung

Im Anschluss an den 2. Nationalen OL in Pfäffikon fand am 27. März die Generalversammlung des Schweiz. OL-Gönnerclubs statt. Diese Institution unterstützt und fördert Projekte und die «Antreiber», welche dahinterstehen. Die umtriebigen Antreibungsfreudigen werden jährlich mit einem Preis, dem Förderpreis ausgezeichnet. Weiter werden jeweils auch ein «Annerkennungspreis» - z.B. für Firmen, welche den OL-Sport speziell unterstützen, und «Leistungspreise» für herausragende sportliche Leistungen vergeben.

Für ihr jahrelanges Engagement, vor allem in der Kinder- und Jugendarbeit, wurde diesmal Therese Achermann, wohnhaft in Dietikon, Mitglied der OLG Cordoba Baden-Brugg-Zurzach und des Vorstandes des Aarg. OL-Verbandes, ausgezeichnet! Die stets gutgelaunte Therese, ursprünglich ein «Bärner Meitschi», fährt schon einige Jahre mit dem kleinen sCOOL-Mobil landauf und landab und führt die Schulkinder und auch deren Lehrer in die Geheimnisse des Kartenlesens ein. Sie versteht es, diese eher trockene Materie humorvoll und spielerisch «rüberzubringen» und hat schon manches «Zwanzignachacht-Gesicht» (bei Beginn einer solchen Lektion) in eine strahlende Mittagssonne (am Ende des OL-Morgens) verwandelt. Therese packt auch sonst immer an,

ja sie schafft es sogar, während sie als Ersatz-Krankenschwester einen übertriebenen Fuss verbindet, eine Lehr-Lektion – am Boden sitzend - weiterzuleiten. Nicht nur als Notärztin hat sie ihre Auftritte, auch in Festbeizen und Kaffeestuben ist ihre Fantasie geschätzt. Keine Kuchen mehr vorrätig und noch viele Läufer*innen unter der Dusche? Schnell sind im nahen Laden einige dreilagige Tortenböden und Quark gekauft. Unter Thereses Anleitung fertigen die Kaffeestuben-Gehilfinnen aus drei Lagen drei Früchtequarktorten an und auch der allerletzte Warmduscher erfreut sich danach noch an einem gluschtigen Stück Fruchtquark-Torte.

Wie erwähnt, «bewegt» sie vor allem Jugendliche und Kinder, u.a. auch an den FamCOOL-Days, und damit diese auch wirklich in Bewegung bleiben, verfasst sie auch schon mal eine Broschüre, damit das Gelernte immer wieder aufgefrischt werden kann. Am andern Ende der Altersleiter stehen die Senioren und Seniorinnen. Auch da stehen Leiteraspiranten nicht Schlange, schon gar nicht, wenn noch Kartenlesekenntnisse gefragt sind. Selbstverständlich darf auch die Pro Senectute auf Therese und ihren grossen Wissensschatz zählen. So zählt sie seit einiger Zeit zum Team, welches im Kanton Zürich für die Schweizer Senioren-Organisation «Orientierungs-

Förderpreis

Jacqueline Keller



Therese Achermann wird von Felice Büchi geehrt.

wandern»* anbietet und durchführt. Und da es die Pro Senectute mit ihren Leitern genau nimmt, muss Therese, trotz prall gefülltem Erfahrungs-Rucksack, regelmässig Fortbildungskurse besuchen, obwohl sie denjenigen, welche – wie von der Autorin selbst erlebt – vorne mühsam und um gute Worte ringend, versuchen, Empathie und Freude zu vermitteln, wohl besser selbst eine Lernlektion erteilen müsste...

Die Aufzählung über Thereses Wirken im OL-Breitensport ist natürlich nicht vollständig und wird es auch nie sein! Weitere uns bekannte OL-Engagements von Therese sind noch ihre OK-Mitgliedschaft bei der SOW, sowie ihre Hilfsätze bei Bike-OL-Anlässen. Nur einmal, da war ein kleines Piks-Virus namens «C» stärker als all ihr Helferwille: An die

Winteruniversiade 2021 auf die Lenzerheide reiste Therese (fast) vergebens an! Aber natürlich vergnügte sie sich nach dem bitteren Absage-Verdikt nicht einfach selbst an der Wintersonne auf der Loipe, nein, wie selbstverständlich half sie einfach am Ski-OL-Weekend, welches «trotzdem» durchgeführt wurde, als Voluntary mit!

Im Namen der «OL-Schweiz», vieler Schulkinder, Lehrer*innen und Breitensportfamilien, der Pro Senectute-Senioren des Kantons Zürich und des AOLV danken

wir Therese Achermann für ihr grosses Engagement im und für den OL, gratulieren zur mehr als verdienten Auszeichnung und hoffen, auch weiterhin auf ihren Enthusiasmus zählen zu dürfen. Weiter hoffen wir, dass Therese trotz all ihrer Engagements «für Andere» noch Zeit für eigene OL-Teilnahmen findet.

Der Aargauer OL-Verband AOLV (Jacqueline Keller, Medien/Kommunikation)

*) Das neue Angebot für bewegungsfreudige «ehemalige» OL-Läufer*innen im Kanton Zürich findet man im Internet unter : Orientierungswandern für Senioren | Pro Senectute Kanton Zürich (pszh.ch)

Weitere Infos zum OL-Gönnerclub unter www.goennerclub.ch

OL-Lager

Lukas Krayer

Frühlingslager 2022

Dieses Jahr konnte das Frühlingslager endlich wieder als «normales» Lager durchgeführt werden. Zwar hatten wir zu wenige Anmeldungen, um das geplante Cordoba/Bussola-Lager im Raum Solothurn durchzuführen, glücklicherweise durften wir uns aber dem Lager der OLG Säuliamt (mit Kolibri und Zug) anschliessen. Ein junges, eingespieltes Leiter*innen-Team um Helena Laasch hat alles top vorbereitet. Therese Achermann

Am Dienstag fand das erste Training zum Thema Relief statt, je nach Niveau teilweise mit reduzierter Karte ohne Wege. Die erfahrenen Läufer*innen meisterten das Training problemlos, Anfänger*innen wurden «geschätteleet». Am Nachmittag stand Krafttraining, Lauschule und Joggen auf dem Programm. Auch ohne Karte habe alle wieder den Weg zum Lagerhaus gefunden. Die Küche verwöhnte uns am Abend mit Fajitas und Schoggi Mousse.



und ich begleiteten die Teilnehmer*innen. Ein bunter Haufen Kinder und Jugendliche aus insgesamt 7 verschiedenen Klubs traf sich am Ostermontag zum Auftakt am Weinfelder OL in Bürglen TG. Bei bestem Frühlingswetter ging es gleich los mit einem Dorf-Sprint. Danach fuhren wir nach Mannenbach-Salenstein zum Lagerhaus Wartburg. Einige kannten den Ort noch vom Lager 2018.

Am Mittwoch fuhren wir nach Kreuzlingen für ein Sprinttraining. Als Aufwärmspiel machten wir eine Stafette, bei der Häuser nach einem kurzen Sprint lagerichtig auf einer leeren Karte platziert werden mussten. Nach Posten einziehen fuhren wir zu einer Ruine und assen Zmittag. Am Nachmittag war Kompass-Training angesagt.

Am Donnerstagmorgen hatten

OL-Lager

Lukas Krayer

wir das Thema Routenwahl. Die Teilnehmer*innen starteten meist zu zweit. So konnten auf den einzelnen Postenverbindungen unterschiedliche Routen ausprobiert und beim Posten direkt verglichen werden. Nach einer kleinen Odyssee durch den Thurgau hatten wir schlussendlich eine freie Brätelstelle für die Mittagspause gefunden. Am Nachmittag besuchten wir die Kartause Ittingen und konnten dort in Gruppen eine Art Schnitzeljagd durchs ganze

ausdrucken und damit sichern konnte.

Am Freitag stand die Lagerstaffel auf dem Programm, auf dem schönen, aber nicht mehr aktuellen Cholfirst bei Schaffhausen. Gelaufen wurde in 3er-Teams. Jeweils zwei Runden waren zu absolvieren, die Bahnen waren gegabelt. Neben dem Nervenkitzel einer Staffel taten sich einige schwer mit der veralteten Karte. So war bereits das Postensetzen eine kleine Herausforderung! Schlussendlich haben alle wieder aus dem Wald zurückgefunden.

Areal machen. Ein Highlight war am Abend dann der Vampir-OL. Rund um die Schulanlagen in Kreuzlingen gab es ein dichtes Postennetz. Bei der Postenjagd im Dunkeln musste man aufpassen, nicht von einem Vampir gefressen zu werden. Es gab Vampire, die einem den Badge wegnahmen, einen Werwolf, der den Badge löschte und einen Engel, bei dem man die bereits gesammelten Posten

Von der Küche wurden wir wiederum mit leckerem Essen verwöhnt, es gab Burger.

Nach dem Frühstück war Packen und Lagerhaus putzen angesagt. Zum Abschluss des Lagers fuhren die Aargauer Teilnehmer*innen gemeinsam an den Seetaler Schüler-OL in Seengen. Dort konnten alle das im Lager gelernte an einem Wettkampf anwenden.

Club News

Chantal Oppliger

Interview mit den Co-Laufleitern vom 1. Nationalen OL drei Wochen vor dem Lauf.

Die beiden Freunde, Roli Hunziker und Fredy Bill, haben sich auf Anfrage unseres Präsidenten dazu entschieden, zusammen die Organisation für den nationalen OL zu übernehmen. Der Wunsch war es lokale Akteure zu gewinnen, die die Region kennen sowie gekannt werden – mit Roli und Fredy hat er das perfekte Team gefunden.

Wir haben den beiden ein paar Fragen gestellt, um sie euch kurz vorzustellen:

Wieso die geteilte Laufleitung?

Fredy: Ich habe zwar die ganze „Ochsentour“ als Veranstalter in meiner Cordoba-Karriere mitgemacht. Begonnen als „Startnummerneinzieher und Sicherheitsnödelfernter“ an der Mannschaftsmeisterschaft 77 in Neuenhof, über verschiedenste Helfereinsätze, OK-Erfahrungen Treslagstaffel, Bahnlegung Badener OL, Ressortchef Infrastruktur Zurzacher. Die Gesamtverantwortung hatte ich aber noch nie. Grad mit der alleinigen Organisation eines Nationalen einzusteigen schien mir recht grob – zumal meine berufliche Belastung nicht zu unterschätzen ist.

Roli: Als Oberstufenschüler habe ich schon in der 8. Klasse den Prattler Jugend OL mit 2 Schulfreunden von A-Z selber organisiert. Wir hatten dazumal bis 250 Teilnehmer*innen. Nach 3 Jah-



Fredy Bill



Roli Hunziker

Club News

Chantal Oppliger

ren, Schule und Lehre forderten andere Prioritäten, war Schluss.

Die Anfrage von Thomas freute mich und ich sah die neue Laufleiteraufgabe als grossen Bogen als Laufleiter zwischen 15 und 72 Jahren. Als OK Präsi eines Dorffestes, Gewerbeausstellung oder diversen Grossevents, sah ich die Aufgabe für mich als Laufleiter eines Nationalen machbar. Da Fredy schon einschlägige Erfahrungen hatte, wusste ich, wir ergänzen uns perfekt.

Inwiefern ergänzt ihr euch als Team?

Fredy: Ich bin der Meinung, wir ergänzen uns sehr gut. Roli ist der Macher, der Kommunikative, der Netzwerker. Ich bin da eher der ruhige oder auch ruhende Pol. Wir arbeiten aber ähnlich. Wenn wir einen Teiljob haben, erledigen wir diesen sehr selbständig. Wir brauchen nicht immer die Bestätigung des anderen, ob dies jetzt wohl gut sei....

Ihr kennt euch schon länger und wart auch schon zusammen auf OL-Reisen. Erzählt mal wie eure Freundschaft zustande kam und wie ihr sie aufrechterhält?

Fredy & Roli: Ich kann mich nicht an ein Kernereignis, das unsere Freundschaft „startete“, erinnern. Brugg ist überschaubar. Wenn man in Brugg lebt, verwurzelt und vor allem auch aktiv ist, begegnet man sich.

Es gibt für mich da drei Kristallisations-

punkte: Schulhaus Langmatt Brugg, Fasnacht und Kulturveranstaltungen in Brugg – der OL kam erst später dazu.

Seit Jahren machen wir zusammen in Brugg Fasnacht – wir sind als Schnitzelbankgruppe „Di 2 vo Brugg“ unterwegs. Die Vorbereitung der Bänke ist intensiv, aber auch sehr lustvoll. Da lacht man auch viel zusammen.

Es sind die gemeinsamen Projekte, die zusammen schweissen. Natürlich gehören da auch mehr und mehr OL's inklusive Routenauswertungen dazu – aber eben nicht nur!

Was waren bis jetzt die grössten Herausforderungen, die auf euch zugekommen sind?

Fredy & Roli: Da kommen uns drei in den Sinn: Die Festlegung des Ausgangsortes für den Lauf. Wir haben gespürt, dass uns die Gemeinde Villigen unbedingt will. Am Anfang war sogar vorgesehen, dass der Nationale OL ein Teil des Dorf-Jubiläumsjahres ist. Einzusehen, dass die Infrastruktur aber den Bedürfnissen eines Nationalen nicht genügt, war für mich logisch, aber schwierig.

Zweitens zeigte sich die Besetzung der Kernressorts Festwirtschaft und Sponsoring am Anfang recht harzig. Aus verschiedenen Gründen gab es viele Absagen. Für die Festwirtschaft hat sich eine Superlösung ergeben, das Sponsoring hat dann Roli selber übernommen.

Die mit Abstand grösste Herausforderung war klar COVID. Seitenweise Konzepte zu entwerfen und einzugeben, im Wissen, dass diese wahrscheinlich für den Papierkorb sind, Plan A,B,C usw. im Auge halten mit dem Supergau kurzfristige Absage, das war nicht immer motivationsfördernd.

Was bietet das Laufgebiet auf dem Geissberg?

Fredy & Roli: Der Geissberg ist ein typischer Vertreter des Tafeljura. Schöne, offene Gebiete und zum Teil auch etwas „grünere“ Teile - Knifflige Routenwahlen, interessante Postenstandorte, eine Portion Steigung sind vorprogrammiert. Eventuell kommt es ebenfalls zu einer Begegnung mit einer Gämse und dies im Aargau. Ganz sicher zu sehen sind Spuren von Wildschweinen. Nach dem Lauf lockt ebenfalls eine wunderbare Aussicht vom Plateau der Besserstein.

Was gönnt ihr euch, nachdem der Lauf erfolgreich vorüber ist?

Fredy: Ehrlich gesagt bin ich gedanklich noch nicht so weit. Ganz sicher vielen Leuten Danke sagen.

Roli: Ich denke wir werden das Ganze mit einem feinen Essen zusammen mit unseren beiden Frauen Revue passieren lassen.

Eure liebste OL-Destination?

Fredy: Finnland und Venedig,

Roli: Italienische Städte, Engadin

Wald-OL oder Urban?

Fredy: Beides – ich bin zwar schon etwas älter, kann aber urbanen Läufen durchaus auch einen Reiz abgewinnen – Hauptsache Karte!

Roli: Neben Fuss OL bin ich engagierter Bike OL und Ski-O Teilnehmer. Fuss OL ist bei mir in Zukunft jedoch nach einer Knie OP zZ. noch fraglich. Beim Ski und Bike O habe ich keine Einschränkungen.

Wie lange war eure längste Postensuch-Aktion?

Fredy: Sicher lange. In Minuten kann ich es nicht sagen. Mein erster OL ausserhalb des Kantons Aargau war im Kernwald – sagt wohl alles – ich war ziemlich überfordert.

Roli: 2014 NOM Bern. Nach einer Rennvelotrainingswoche in Spanien am Morgen in Zürich gelandet und am Abend NOM.....das war keine gute Idee. Beine völlig leer und eine nächtliche Postensuche von 28 min. Resultat: letzter!

Trainings-OL 2022 OLG Cordoba

Datum	Zeit	Karte Besammlung	Trainingsform	Organisator
18.05.22	17:30-18:00	Geissenschachen Mülimatt Brugg	Sprint-OL (Wald/Park)	Lukas Erne l.erne@bluewin.ch
01.06.22	17:30-18:00	Rütihof	Sprint-OL	Lukas Kraye lukas.kraye@me.com
08.06.22	17:00-18:30	Stadt Brugg Parkplatz Schwimmbad	Sprint-OL	Rafael Meier 076 566 99 68 raphael.meier@heja-ol.ch
18.06.22	10:00-15:00	Schönert Mellingen	Ausbildungstag mit Workshop und KO- Sprint Bräteln über Mittag	Leonhard Suter suter.tagerig@bluewin.ch
10.08.22	17:30-18:30	Chestenberg		Rafael Meier
24.08.22	Individuell			
07.09.22	17:30-18:00	Talhau		Leonhard Suter
18.09.22	Individuell			
12.10.22	17:30-18:30	Rietenberg		Rafael Meier
30.10.22	Individuell			

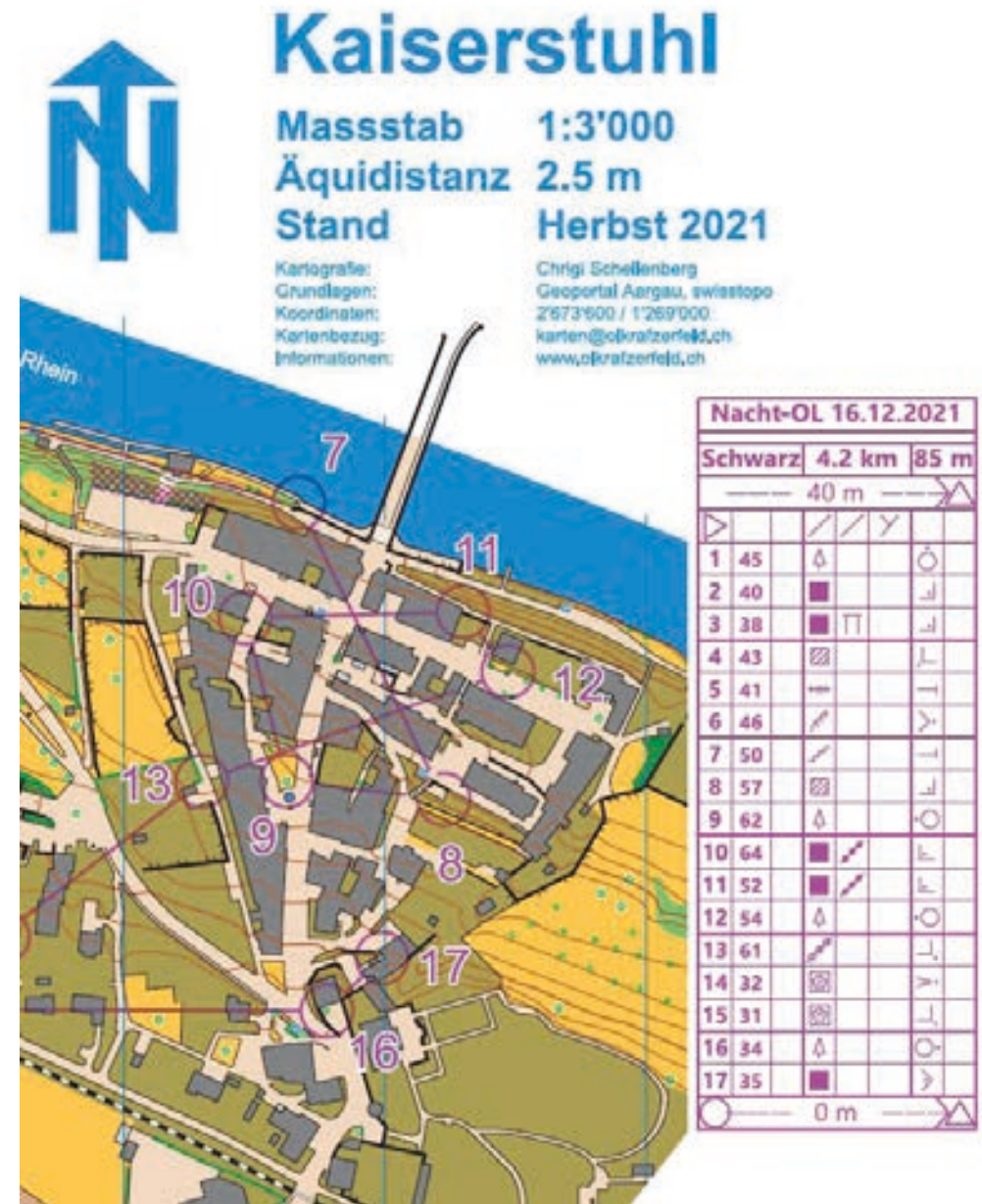
Bei Fragen bitte die technische Leiterin kontaktieren:

- OLG Cordoba Véronique Renaud Humbel, vero.renaud@bluewin.ch, 056 221 88 59

Winterfreuden am Rhein

Einer meiner Aufsteller in diesem Winter fand noch im alten Jahr statt. Im nordöstlichsten Zipfel des Kantons Aargau lud uns die OLK Rafzerfeld-Bülach zum Trainingslauf ein: Ein Stadt-Nacht-OL über die verlängerte Sprintdistanz. Das Team um Kartenaufnehmer und Bahleger Chrigi Schellenberg mit Timo

Tantanini und Reto Egger konnte 35 Startende begrüßen, darunter ein Dutzend Cordobanerinnen und Cordobaner. Auf dem «schwarzen Kurs» durch die in puncto Fläche kleinste Gemeinde der Schweiz über 26 Posten belegten die schnellen Geschwister Suter aus Rütihof alle Podestplätze. Gratulation!



ZEHNDER ❖
Treuhand AG Brugg
BRINGT **BEWEGUNG**
IN IHRE **ZAHLLENWELT**
www.zehnder-brugg.ch

Club News

OL-Trainings

Vielen Dank fürs Organisieren an:

- Raphael Meier am Sonntag, 13. Februar, Langstrecken-Trainings-OL in Lenzburg.
- Luki Erne am Sonntag, 27. Februar, Sprint-Training in Mellingen.
- Familie Humbel am Mittwoch, 9. März, Trainings-OL auf der Karte Baldegg-Horn.
- Véronique Renaud am Mittwoch 23. März, Sprint-OL-Training in Brugg.
- Leonhard Suter am Mittwoch, 6. April, Trainings-OL auf der neuen Karte Tägerhard.
- Martin Oklé am Mittwoch, 27. April, Trainings-OL auf der Karte Nachtweid
- Raphael Meier, heja OL, am Mittwoch 4. Mai, Sprint OL-Training in Schinznach

Die laufend aktualisierte Liste der kommenden Trainings-OL ist auf der Cordoba Homepage aufgeschaltet.

- Am Montag, 28. Februar 2022 verstarb unser ältestes Mitglied Cäcilia Humbel-Würsch in ihrem 94. Altersjahr. Ein Nachruf wird in der nächsten Welle erscheinen.

1. Nationaler

Der 1. Nationale der Saison 2022 wurde von der OLG Cordoba durchgeführt.

Wir danken allen, welche an unserem Lauf auf dem (Villiger) Geissberg teilnahmen. Ein spezieller Dank gehört auch den

über 100 Helfer*innen unter der Co-Leitung von Roli Hunziker und Fredy Bill, welche den Anlass ermöglichten und zu einem positiven Erlebnis werden liessen.

Ein Dankeschön geht auch an die Sponsoren und Partner des Anlasses, aber auch an die Behörden der beteiligten Gemeinden sowie Forst, Jagd und die kantonalen Stellen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Laufanlage wurde von den meisten sehr positiv bewertet.

Aufgefallen ist vielen, dass für einen Wald in dieser Gegend ausserordentlich viel quergelaufen werden musste. Die Bahnleger Lukas Zwicky und Stef Altorfer haben ihre Aufgabe erfüllt! Auffallend waren auch die wenigen Dornen.

Der Lauf fand unter besten äusseren Bedingungen und bei schönstem Frühlingswetter statt. Die Teilnehmer*innen genossen es. Dies zeigte sich auch daran, dass viele nach dem Zieleinlauf noch eine Weile im Zielraum verweilten. Leider entsprach die Teilnehmerzahl nicht ganz unseren Erwartungen. Wir gehen davon aus, dass dies einerseits noch immer Auswirkungen von Corona sind, andererseits zeigte sich in den letzten Jahren, dass die Teilnehmerzahlen in Langdistanzläufen rückläufig sind.

2. Nationaler

Der 2. Nationale OL fand am Sonntag, 27. März 2022 auf der Karte Tämbrig-Islikerberg statt.

Club News

Das WKZ war in Pfäffikon ZH. Zum Laufgelände war ein Bustransport nötig, wie eine Woche zuvor beim 1. Nationalen.

Der Wald präsentierte sich als gut belaufbar, wobei der Tämbrig grüner war als der Islikerberg.

Das Wetter war sonnig und warm, ein wunderschöner Frühlingstag – also beste Voraussetzungen für einen OL im Frühlingswald.

47 Cordobaner*innen bestritten diesen Lauf. Einige scheinen bereits gut in Form zu sein. Hier die Podestplätze:

- Rang 1: Ruth Humbel (D65), Jan Erne (HAM), Armin Steiner (H40)
- Rang 2: Lynn Steiner (D12)
- Rang 3: Johanna Purrer (D55), Simon Humbel (H18)

OL-Weekend Bremgarten BE

Timo Suter sprintete am WRE KO-Sprint auf den grandiosen 3. Rang! Bravo.

Der WRE (World Ranking Event) KO-Sprint mit internationaler Beteiligung fand im Rahmen des OL-Weekends statt. Gelaufen wurde in der Berner Vorortsgemeinde Bremgarten. Der Mitteldistanzlauf vom 9. April war mit Parallelstart auf der Karte Löörwald-Riedererwald. Zwei Läuferinnen oder Läufer der gleichen Kategorie starteten zur gleichen Zeit auf verschiedene Schlaufen. Angesagt war direkter Gegnerkon-



takt. Da aber die Schlaufen zum Teil sehr unterschiedlich waren, sah man seinen direkten Gegner nie! Es hatte aber sonst sehr viele Läufer*innen im kleinen, schönen und gut belaubbaren Wald.

Folgende Cordobanerinnen und Cordobaner liefen auf einen Podestplatz:

- Rang 1: Domi Humbel (H55)
- Rang 2: Lynn Steiner (D12), Silas Lützelschwab (H14), Simon Humbel (H18),
- Rang 3: Martina Erne (D50), Lukas Erne (H50)

Am Sonntag fand parallel zum KO-Sprint für die Eliten- und Junioren-Kategorien ein "normaler" Sprint auf der Karte Bremgarten statt. Die Podestplätze der Cordobaner*innen:

- Rang 1: Ruth Humbel (D65)
- Rang 2: Nils Okle (H12)
- Rang 3: Hanna Honegger (D14), Domi Humbel (H50)

Timo für Weltcup in Schweden selektioniert

Timo Suter ist dank seinen hervorragenden Resultaten an den Selektionsläufen für den Weltcup in Borås, Schweden, vom 25. – 29. Mai 2022 selektioniert.

Timo darf sowohl den Einzel-, wie auch den KO-Sprint laufen. Für die Staffel ist er wie alle andern im Staffelpool.

Die Cordoba Familie gratuliert dir zu diesem weiteren Erfolg.

SOW 2023

Jonas Hurter

Helferinfo SOW Flims, Ressort Anmeldung vom 13.-15. Juli 2023

Liebe Cordobanerinnen
und Cordobaner

An der SOW 2023 in Flims übernimmt unser Club wie in Arosa das Ressort Anmeldung. Der Plan ist analog Arosa: wir verpacken im Unterland an ein paar Abenden die Teilnehmer Give-Aways ab. Dieses Mal erwarten wir rund doppelt so viele Teilnehmer wie in Arosa. Das heisst wir werden an 4-5 Abenden abpacken.

In Flims ist es dann vorgesehen, die Anmeldung ab Donnerstag in der WM Woche bis Samstagabend offen zu haben. Das heisst, ein harter Helfer-Kern müsste ab Mittwochabend oder Donnerstagmorgen bereits in Flims sein, zum Einrichten und um dann vor Ort zu sein. Das SOW-Ok stellt unserem Ressort sechs 4er Wohnungen im Rockressort gratis zur Verfügung, um die Helfer in der Woche vom 10.-15. Juli unterzubringen. Die gleichen Wohnungen können wir bei Bedarf während der SoW für 210.-/Nacht buchen (siehe auch Hotel Angebot).



Flims Laax Falera

Mehr Infos und der Helferaufruf kommen. Wer in der WM Woche uns beim Anmelde Ressort unterstützen möchte, als Zuschauer an die WM Läufe möchte und eventuell ein paar Trainings absolvieren will, bitte schon mal in eurer Agenda reservieren.

Grüess, Hurti

Klubmeisterschaft 2022

Susanne Birchmeier

Anpassung der Wertungsläufe

Da alle ASJM-Läufe für unsere Klubmeisterschaft zählen, gibt es gegenüber der Publikation in der Cordoba-Welle vom Februar 2022 Anpassungen. Rechts die überarbeitete Liste der Läufe:

Wertungsläufe 2022

- 1 So, 06.03. Suhrentaler OL
- 2 Sa, 12.03. NOM, OLC Kapreolo
- 3 Sa, 19.03. Rymenzburger OL
- 4 So, 20.03. 1. Nationaler OL, OLG Cordoba
- 5 So, 03.04. Wiggertaler OL
- 6 Sa, 23.04. Seetaler Schüler-OL
- 7 So, 12.06. SPM, OLG Basel
- 8 Fr, 05.08. Aarg. 3-Tage-OL, Etappe 1
- 9 Sa, 06.08. Aarg. 3-Tage-OL, Etappe 2
- ~~So, 07.08. Aarg. 3-Tage-OL, Etappe 3~~
- 10 Mi, 17.08. Badener OL
- 11 Sa, 20.08. MOM, WUC Orienteering
- 12 So, 04.09. 4. Nat. OL, OLK Fricktal (neu)
- 13 So, 11.09. LOM, OL Regio Wil
- 14 So, 16.10. bussola OL
- 15 Sa, 22.10. Kölliker OL / ASJM-Schlusslauf

Dein Bikeshop

Beratung Services Testcenter Miete

BIKE SNOW SPORT MODE

no limit

offiz. Testcenter

SCOTT

BIXS

Mountain Bike Rennvelo
E Bikes BMX Tourenrad

5200 Brugg

www.no-limit.ch

CORDOBA

Orientierungslauf-Gruppe CORDOBA Baden–Brugg–Zürzach

Save the Date

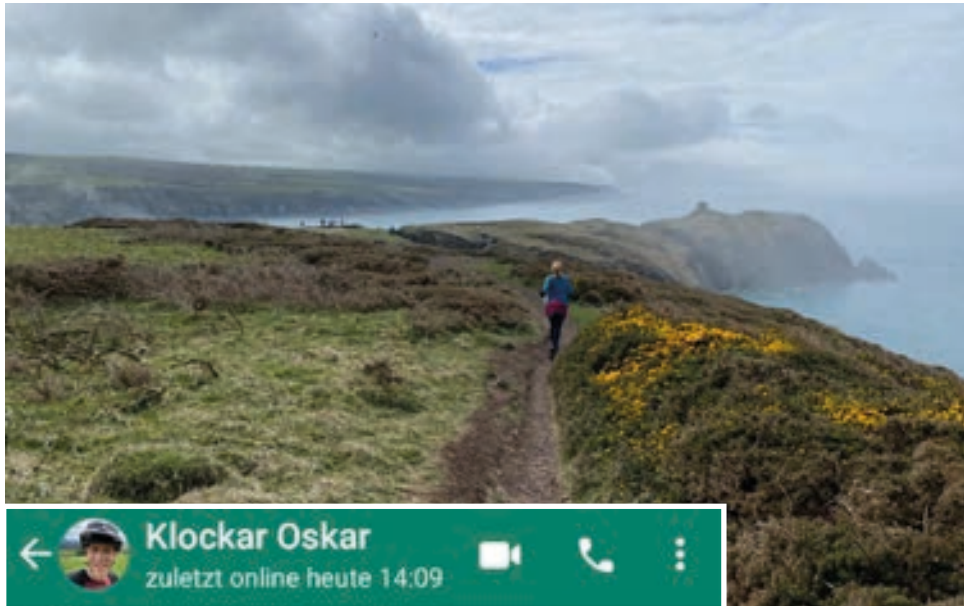
Ausbildungstag vom Samstag, 18. Juni 2022

Das Wichtigste in Kürze

Datum: Samstag, 18. Juni 2022**Beginn:** Morgen: 10:00
Nachmittag: 13:30**Schluss:** 15:00 - 15:30**Karte:** Morgen: Schönert, 1:10'000, Stand 2022
Nachmittag: Mellingen, urban, 1:4'000, Stand 2022**Besammlung:** Morgen: Waldhütte Schönert, Müslen Birmenstorf
Nachmittag: Schulanlage kleine Kreuzzelg Mellingen
Programm: **Morgen:** Workshop mit verschiedenen Themen wie Kompass, Höhenkurve, präzises Navigieren, usw.
Die Übungen des Workshops können in Gruppen und begleitet, aber auch individuell absolviert werden.**Nachmittag:** KO-Sprint mit Quali, Halbfinal und Final
Alle Teilnehmerinnen dürfen alle 3 Stufen laufen.**Teilnehmer*innen:** Die Anlagen der Workshops vom Morgen wie auch der KO-Sprints am Nachmittag sind bestens geeignet für OL-Einsteigerinnen und -Einsteiger aber auch für erfahrene OL-Läuferinnen und -Läufer.**Detaillierte Infos** und die Anmeldung stehen ab Anfang Juni zur Verfügung**Bräteln:** Über den Mittag haben wir die Möglichkeit bei der Waldhütte zu bräteln.Für die Organisation
Leonhard Suter

WhatsApp-Postkarte

Oskar Klockar



Liebe Cordoba, hier Grüsse aus Steve Kirks wunderschönen Heimat Wales, das wir geniessen mit Wanderungen und Long-jogs in die Gebirge um Snowdonia und entlang die Felsige Küste um St Davids. Zum Sonnigen Abschluss machen wir jetzt mit bei der jährlichen 4-Tages OL „Jan Kjellstöm International Festival of Orienteering“. Dieses Jahr mit Mittel- und Langdistanz in wunderschönen Heidenlandschaften von ehemaligen Bergbauindustrie. Sportliche Grüsse, Christine und Oskar

09:11

Mitgliedermutationen

Adressänderungen:

Lukas Zwicky, Bollackerweg 6, 5024 Küttigen
Chantal Oppliger, Untere Halde 13, 5400 Baden

Austritte:

Gabi Grimm
Daniel Zuppinger
Andy Kirk
Julia Kirk
Fridolin Vögeli
Vanessa Huber
Jara Huber
Gerhard Huser

Verstorben:

Cäcilia Humbel

**Eine gute Idee
ein Erlebnis
ein gelungenes Foto**

**Teile das mit deinen
OL-Kollegen.**

**Die Redaktion nimmt
Deinen Beitrag gerne
entgegen!**

078 659 11 08

grieder sport
baden

Sportler beraten Sportler.

grieder sport baden ag

mellingerstrasse 1 5400 baden

t 056 222 22 28 f 056 222 26 49

info@griedersport.ch www.griedersport.ch

running
langlauf
walking
trekking
teamsport



Zurzi Metzger
Zum wysse Rössli
Familie Traub
Hauptstrasse 35
5330 Bad Zurzach

T 056 249 12 21
F 056 249 12 71
info@zurzi-metzger.ch
www.zurzi-metzger.ch

creaocchio.ch



www.zurzi-metzger.ch

Metzgerei,
Partyservice und
Lachs räucherei

Familie Traub
Hauptstrasse 35
5330 Bad Zurzach

